

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 49 (1931)  
**Heft:** 45

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Mittwoch, 25. Februar  
1931

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 25 février  
1931

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX<sup>me</sup> année

Paraît journellement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ÉCONOMIQUE

Rapporti economici

N<sup>o</sup> 45

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaßte Kolonzeile (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: an an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 45

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /  
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di  
fabbrica e di commercio. / Société du Grand Hôtel des Avants, Montreux. / Bilanzen  
von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società  
anonime.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien: Vorschriften für Heilmittel. / Kuba: Zollrückgaben für Käse und  
Milchpulver. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements  
postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(S. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden aufge-  
fordert, binnen der Eingabefrist ihre  
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-  
legung der Beweismittel (Schuldscheine,  
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich  
beglaubigter Abschrift dem betreffenden  
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-  
öffnung des Konkurses hört gegenüber  
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für  
alle Forderungen, mit Ausnahme der  
pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).  
Die Grundpfandgläubiger haben ihre  
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten  
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch  
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon  
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-  
chen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche  
unter dem früheren kantonalen Recht  
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher  
entstanden und noch nicht eingetragen  
sind, werden aufgefordert, diese Rechte  
unter Einlegung allfälliger Beweismittel  
in Original oder amtlich beglaubigter  
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-  
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten  
Dienstbarkeiten können gegenüber einem  
gutgläubigen Erwerber des belasteten  
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht  
werden, soweit es sich nicht um Rechte  
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-  
buch ohne Eintragung in das Grundbuch  
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners  
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-  
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamt zur Verfügung zu stellen  
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im  
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-  
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,  
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften  
des Gemeinschuldners weltverpfändet  
worden sind, haben die Pfandtitel und  
Pfandverschreibungen innerhalb der ge-  
wichenen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-  
meinschuldners sowie Gewährspflichtige  
beizugehen.

#### Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (286<sup>1</sup>)

Gemeinschuldnerin: Firma Huber, Brücher & Co. in Liquid.,  
Handel und Fabrikation von Automobilbestandteilen aller Art, Garagebau  
und -Einrichtung, Wiesenstrasse 7/9, Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 9. Februar 1931, nachmit-  
tags 2 Uhr, im Restaurant «Du Théâtre», Dufourstrasse 20, Zürich 8.

Eingabefrist: Bis 2. März 1931.

#### Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (562<sup>2</sup>)

Gemeinschuldner: J. Brunner & Co. vorm. O. Brunner & Cie.,  
Fabriklager von Tabakpfeifen, Spazierstöcken und Sportartikeln, Landen-  
bergstrasse 6, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1931.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. u. K. Ges.

Eingabefrist: 17. März 1931.

#### Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (563)

Faillie: Société Immobilière de Collonges S. A., siège à  
Montreux, commune des Planches.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 février 1931.

Délai pour les interventions: 25 mars 1931.

Première assemblée des créanciers: Jeudi, 5 mars 1931, à 15 heures, en  
Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Délai pour les productions de servitudes: 17 mars 1931.

#### Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (564)

Faillie: Grognoz, Charles, négociant «Maison Carlos», à Vevey.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 février 1931.

Première assemblée des créanciers: 28 février 1931, à 16 heures, en  
Maison de Ville, à Vevey.

Délai pour les productions: 25 mars 1931.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,  
passe en force, s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (519<sup>1</sup>)

Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260  
Sch. u. K. Ges.

Im Konkurse über die Firma H. Schmitt & Co., Maschinen- und Werk-  
zeugfabrik, Rennweg 15, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan den be-  
teiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 3. März 1931 gerichtlich  
anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung streitiger Rechts-  
ansprüche im Sinne von Art. 260 Sch. u. K. Ges. bei der obgenannten Amts-  
stelle einzureichen, ansonst solche als verwirkt gelten.

#### Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (576<sup>2</sup>)

Im Konkurse über Leibowitz, Hirsch, Kaufmann, geb. 1902, von  
Jerusalem, wohnhaft Asilstrasse Nr. 70, in Zürich 7 (Inhaber des Chemierie-  
geschäftes «Fortuna», in Zürich), liegt der Kollokationsplan den beteiligten  
Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des  
Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich an-  
hängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

#### Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (565)

Im Konkurse Cafader-Schneble, Fritz, in Therwil, liegt den  
beteiligten Gläubigern beim Konkursamt ein Nachtrag zum Kollokationsplan  
zur Einsicht auf.

Allfällige Einsprachen sind innert 10 Tagen von heute an beim Be-  
zirksgericht in Arlesheim geltend zu machen, ansonst derselbe als anerkannt  
betrachtet wird.

#### Kt. Basel-Land Konkursamt Waldenburg (577)

Inventar, Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss  
Art. 260 Sch. u. K. Ges.

Im Konkurse über Waldner-Weber, Lina, Schraubenfabrik  
«Siva», in Oberdorf, liegt das Inventar mit Ausschreibung der Kompetenz-  
stücke, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obge-  
nannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und  
Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung  
und Konkurs in Liestal, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes  
beim Bezirksgericht Waldenburg anhängig zu machen, beides bis zum 9. März  
1931, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung  
als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung streitiger Rechts-  
ansprüche im Sinne von Art. 260 Sch. u. K. Ges. bei der obgenannten Amts-  
stelle einzureichen, ansonst solche als verwirkt gelten.

#### Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (566)

Faillie: Société Anonyme l'Omnium Foncier, à Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: 7 mars 1931.

La cession des droits de la masse doit être demandée pendant le même  
délai, art. 49 ord. de 1911.

#### Ct. de Vaud Arrondissement de Lavaux (567)

Faillie: Parisod, John, boucher, à Lutry.

Date du dépôt: 24 février 1931.

Délai pour intenter action en opposition: 4 mars 1931.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (578)  
Faillite: Hofstetter, Marguerite, Demoiselle, 2, Clos Lombard, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (579)  
**Rectification d'état de collocation.**

Failli: Lévy, Henri, bazar des Pâquis, Rue des Pâquis 21, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée modifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Stato di ripartizione e conto finale**  
(L. E. 263.)

**Ct. del Ticino** *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (568)

Eredità giacente: Besana, Augusto, Mendrisio.  
Data del deposito: 25 febbraio 1931.  
Termine per le opposizioni: Entro i 10 giorni.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Balsthal* (583)

Der unterm 29. September 1930 über Straub, Gottlieb, Gottliebs, Uhrenschalenfabrikant, in Welschenrohr, eröffnete Konkurs (ordentliches Verfahren) ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Balsthal vom 23. Februar 1931 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Balsthal, den 24. Februar 1931.

**Konkursamt Balsthal:**  
Fluri, Notar.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessus. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Lausanne* (569)

Débitur: Lob, Marcel, fourrages et produits du sol, Avenue Tissot n° 2, à Lausanne.

Date du jugement: 17 février 1931.

Commissaire désigné: Le préposé aux Faillites de Lausanne.

Délai pour les productions: 17 mars 1931.

Assemblée des créanciers: Jeudi 2 avril 1931, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de District, Palais de Montbenon, à Lausanne.

Dépôt des pièces: 21 mars 1931, au bureau du commissaire, Office des Faillites, Jumelles 4, à Lausanne.

**Ct. du Valais** *District de St-Maurice* (570)

Débitur: Blanchut frères et Cie., société en commandite par actions, à Collonges.

Date du sursis concordataire par décision du Juge-Instructeur de l'arrondissement Martigny-St-Maurice: 5 février 1931.

Commissaires au sursis: Avocat Maurice Gross, à Martigny-Ville, et M. Oswald Mottet, préposé aux Faillites, à St-Maurice.

Délai pour les productions: Jusqu'au 19 mars 1931. Les productions doivent être faites auprès de l'avocat Maurice Gross, à Martigny-Ville.

Assemblée des créanciers: Samedi 28 mars 1931, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, à St-Maurice.

Les documents relatifs au concordat seront déposés pendant 10 jours avant l'assemblée en l'étude de l'avocat Gross, à Martigny-Ville, où les créanciers pourront en prendre connaissance.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Ct. de Berne** *District de Courtelary* (571)

Par décision de ce jour, le sursis concordataire accordé à Grimm, Achille, hôtelier, à Trameian-Dessus, a été prolongé d'un mois.

L'assemblée des créanciers, fixée au jeudi 26 février prochain, est renvoyée au jeudi 26 mars 1931, à 15 heures, à l'Hôtel du Cerf, à Trameian-Dessus.

Trameian, le 20 février 1931.

Le commissaire au sursis:  
M. Béguelin, not.

**Ct. de Neuchâtel** *District de La Chaux-de-Fonds* (580)

Par décision du 20 février 1931 le président du Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds, a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 26 mai 1931, le sursis concordataire accordé à Zinder, Emile André, cafetier, Serre 17, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers fixée primitivement au 13 mars 1931 est renvoyée au vendredi 15 mai 1931, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire, à La Chaux-de-Fonds, rez-de-chaussée, salle des Prud'hommes.

Les pièces sont tenues à la disposition de MM. les créanciers au bureau du commissaire, Rue Léopold Robert 32, à La Chaux-de-Fonds, dix jours avant l'assemblée.

La Chaux-de-Fonds, le 21 février 1931.

Le commissaire au sursis:  
Benjamin Jeanmairet, avocat.

**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**  
(B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

**Ct. de Neuchâtel** *Grefte du tribunal I de la Chaux-de-Fonds* (500)

Le débiteur Schaedeli, Th., exportateur en horlogerie, Rue Numa Droz 9, à La Chaux-de-Fonds, ayant renoncé par déclaration du 10 février 1931, adressée au président du Tribunal I, au sursis qui lui a été accordé le 6 octobre 1930, le délai de 10 jours prévu à l'art. 309 L. P. prend date à partir de la présente publication.

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce.

La Chaux-de-Fonds, le 16 février 1931.

Le greffier du Tribunal I: A. Greub.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**

(B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs inoyens d'opposition.

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Uster* (581)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den Gull, Alfred, Mechaniker, in Uster, mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt auf Samstag, den 7. März 1931, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Uster im Gerichtsgebäude in Uster.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger, mit dem Bemerkten, dass sie ihre Einreden gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einreden ausgelegt.

Uster, den 23. Februar 1931.

Das Bezirksgericht.

**Ct. de Berne** *District de Moutier* (572)

Le président du Tribunal de Moutier a prolongé de 2 mois le sursis concordataire accordé à Jenny, Henri, fabricant de boîtes, à Grandval.

L'assemblée des créanciers aura lieu le vendredi 17 avril 1931, à 14 hs., au bureau du commissaire.

Moutier, le 20 février 1931.

Le commissaire au sursis:  
H. Born, av.

**Ct. de Fribourg** *Tribunal de la Gruyère, à Bulle* (573)

Débitur: Bussard, Alfred, chauffages centraux, Bulle.

Jour, heure et lieu de l'audience: 2 mars 1931, à 10 heures du jour, Salle du Tribunal, château de Bulle.

Bulle, le 20 février 1931.

Le président: J. Delatena.

**Kt. Solothurn** *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (584)

Den Gläubigern des Madison, Ernst, Buchhandlung, in Solothurn, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über den vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrag stattfindet: Donnerstag, den 12. März 1931, vormittags 9½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amtshaus I. Stock.

Solothurn, den 23. Februar 1931.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
O. Weingart.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

**Kt. Basel-Stadt** *Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt* (574)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 20. Februar 1931 den von der Firma Standard A.-G., Fabrikation von elektrischen Beleuchtungskörpern und elektrischem Installationsmaterial, sowie Metallwaren aller Art, Handel usw., Viaduktstrasse 45, in Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt. Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt Herr Dr. Carl Peter, Advokat.

Basel, den 20. Februar 1931.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,  
Prozesskanzlei.

### Verschiedenes — Divers

**Kt. Solothurn** *Amtsgericht Balsthal* (582)

**Nachlassstundungsbegehren.**

Den Gläubigern der Marty, geb. Muralt, Frieda, Frau, Ehefrau des Albert Marty, Wirkin z. Hotel Bahnhof, in Balsthal, wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das von der Schuldnerin eingereichte Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Dienstag, den 3. März 1931, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Balsthal. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Balsthal, den 23. Februar 1931.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal:  
Dr. E. Haefely.

**Kt. Thurgau** *Betreibungsamt Sirnach* (575)

**Freihandverkauf.**

Zum Verkauf aus freier Hand wird ausgeschrieben ein in nächster Nähe der S. B. B. Station Sirnach gelegenes Fabrikgebäude mit über 1300 m<sup>2</sup> nutzbarer Grundfläche.

Das Gebäude mit Magazin ist brandversichert zu Fr. 191,000.—. Mitverkauf werden auch Fahrhaben für Velofabrikation, Gummilösung usw., nebst den entsprechenden in den Hypotheken mitverschriebenen Maschinen, Werkbänke und Werkzeuge.

Das Gebäude ist für jeden anderen Industriezweig, besonders der Metallbranche, wie geschaffen.

Interessenten wollen sich unverzüglich wenden an die Konkursverwaltung des Alpa werk Sirnach.

Für dieselbe:

Das Betreibungsamt Sirnach.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

## Zürich — Zurich — Zurigo

**Berichtigung.** Die in Nr. 39 des S. H. A. B. vom 18. Februar 1931 publizierte Firma Bekleidungshaus-Aktiengesellschaft vorm. Jakob Hafel, in Zürich, lautet richtig: Bekleidungs-Aktiengesellschaft vorm. Jakob Hafel.

1931. 16. Februar. Unter der Firma Verö A.-G. Vertriebs-Organisationen hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 13. Februar 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet, zwecks An- und Verkaufs und Verwertung von Patenten sämtlicher Branchen, Schaffung von Vertriebs-Organisationen für eigene und fremde Rechnung in allen Gebieten von Fabrikation, Gewerbe und Handel. Die Gesellschaft kann sich an fremden entsprechenden Unternehmungen beteiligen und alle Geschäfte tätigen, die dem Zwecke des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar förderlich sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Jean Looser, Kaufmann, von Nesselau (St. Gallen), in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57 a, Zürich 1.

20. Februar. Unter der Firma «Stern»-Elektrizitäts-A. G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 30. Januar 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke des Handels und der Uebernahme von Vertretungen speziell auf dem Gebiete der Elektrotechnik. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 50 Aktien zu Fr. 100, auf den Namen lautend. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, die Geschäftsführung an einzelne oder mehrere Aktionäre zu übertragen und diesen Einzel- oder Kollektivunterschrift zu erteilen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Walter Bacchi, stud. jur., von Unterembrach, in Zürich. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 72, Zürich 8.

20. Februar. Ebit, Trustgesellschaft für Eisenbahn-, Bank- und Industrieanlagen A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 220 vom 19. September 1924, Seite 1556). Als weitere Verwaltungsratsmitglieder ohne Unterschriftsberechtigung wurden neu gewählt: Ernst Garr, Bankier, von Wien, in Paris, und Dr. Carl J. Burckhardt, Professor, von Basel, in Zürich.

20. Februar. Unter der Firma Neue Immobilien-Gesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 30. Januar 1931 eine Genossenschaft gebildet, zwecks Verwaltung, Kauf und Verkauf von Liegenschaften und Erstellung von Gebäulichkeiten. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 1000 aus. Die Zeichnung von Anteilscheinen ist fakultativ. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige physische und jede juristische Person vom Verwaltungsrat auf schriftliche Anmeldung hin aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag von Fr. 25 zum Voraus zu entrichten. Der Austritt kann auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres, frühestens jedoch auf Ende des zweiten Mitgliedschaftsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses oder infolge Eröffnung des Konkurses über ein Mitglied. Im Todesfall gehen Rechte und Pflichten auf die Erben des verstorbenen Genossenschafters über. In jedem Fall des Erlöschens der Mitgliedschaft haftet der austretende Genossenschafter nach Massgabe der Art. 691/692 O. R. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Anteilscheine werden gemäss Beschluss der Generalversammlung verzinst. Am Reingewinn partizipieren die Mitglieder nach Massgabe ihrer Beteiligung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, je bis zu Fr. 5000. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Albert W. Ludi, Kaufmann, von Lenk (Bern), in Bern, und als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates (Verwalter und Sekretär): Josef Schaller, Sekretär, von Albüron (Luzern), in Zürich. Geschäftslokal: Seidengasse 10, Zürich 1.

20. Februar. Unter der Firma Jüdische Genossenschaftsmetzgerei «Mach-sikei-Emunoh» hat sich, mit Sitz in Zürich, am 11. Januar 1931/15. Februar 1931 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, die Mitglieder mit ritual geschlachtetem Fleisch zu versorgen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Betrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 20. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein zu übernehmen und einzuzahlen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und der Austritt freiwillig durch schriftliche drei monatliche Kündigung auf Schluss eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Anteilscheine können nur mit Genehmigung des Vorstandes übertragen werden. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert, den seine Anteilscheine nach der Bilanz des Austrittsjahres buchnässig haben, jedoch höchstens der Nennwert, zurückvergütet. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen von Art. 656 O. R. massgebend. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Im Falle einer mehrfachen Besetzung führt der Präsident je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand aus einem Mitglied, so führt dieses Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht aus: Pinkus Friedrich, Kaufmann, von Zürich, Präsident; Israel Weinmann, Kaufmann, von Mellingen (Aargau), Kassier und Aktuar; Leiser Tempelhof, Schirmfabrikant, ohne Staatsangehörigkeit, Verwalter; und Bernhard Korek, von Zürich, Handelsmann; Baruch Laskowski, von Bibern (Schaffhausen), Handelsmann; Aron Schapiro, Korsettfabrikant, polnischer Staatsangehöriger, sowie Israel Blumenkranz, Kaufmann, polnischer Staatsangehöriger, Beisitzer; alle in Zürich. Geschäftslokal: St. Jakobstrasse 56, Zürich 4.

Bank. — 20. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Carl Specker & Cie., in Rheineck, mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1930, Seite 870), ist der Kommanditär Willy Custer infolge Todes ausgeschieden; dessen Kommandite und Prokura sind erloschen. An seiner Stelle ist der Gesellschaft als Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 150,000 beigetreten, dessen Wwe. Frau Clara Custer geb. Lutz, von Rheineck, in Zürich.

Immobilien-genossenschaft. — 20. Februar. Genossenschaft Albanus, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1930, Seite 2009). Josef Knecht und Jakob Fuchs sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Albert Gilli, bisher Beisitzer, ist jetzt Präsident, und neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Ernst O. Knecht, Ingenieur, von Hinwil, in Zumikon. Der Präsident zeichnet mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Schaffhauserstrasse 80, Zürich 6.

20. Februar. Bank Wädenswil, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1930, Seite 1279). Oberst Eduard Sulzer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied gewählt: Dr. jur. Max Schneider, Rechtsanwalt, von Hüntwangen und Hinwil, in Zürich. Er führt die Unterschrift nicht.

20. Februar. Baugenossenschaft Milchbuck, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1930, Seite 1497). Otto Portmann, jun., ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

20. Februar. Elektro-Werke Isola A. G., in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1929, Seite 521). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Dr. jur. Otto Isler, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen.

20. Februar. Die Firma «SASF» Aktiengesellschaft für elektrische Bedarfsartikel, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1929, Seite 1901), hat ihr Geschäftslokal nach Manessestrasse 192/Staflstrasse 5, Zürich 3, verlegt.

Hotel. — 20. Februar. Die Firma Karl Koradi-Früh, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1927, Seite 1885), Betrieb des Hotel zum Schweizerhof, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 21. Februar. Die Firma Erika Ulrich, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1930, Seite 2615), hat ihr Geschäftslokal nach Löwenstrasse 16, zum Bierfalken, Zürich 1, verlegt.

21. Februar. Institut für industriewirtschaftliche Begutachtungen (Institut pour les expertises d'économie industrielle) (Istituto per perizie d'economia industriale), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1930, Seite 2227). Die Unterschrift von Jakob Isler wird gelöscht.

21. Februar. «Cement- & Kalk-Handels A.-G.», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 222 vom 23. September 1929, Seite 1925). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Februar 1931 hat sich diese Aktiengesellschaft aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Als Liquidator ist ernannt: der bisherige Präsident des Verwaltungsrates: Dr. jur. Josef Hättenschwiller, Advokat, von Goldach, nun in Zürich. Der Genannte führt namens der Cement- & Kalk-Handels A.-G. in Liq., allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Wilhelm Willwoll und Dr. jur. Albert Hautle sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten.

Südfrüchte usw. — 21. Februar. Die Firma Braga & Hochstrasser, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1930, Seite 78), Südfrüchte und Landesprodukte en gros, Kollektivgesellschaft: Fridolino Braga-Trolliet und Jakob Ulrich Hochstrasser-Meyer, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Sensarie für Immobilien, Hypotheken usw. — 21. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kahn & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1930, Seite 1442), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Ella Berta Baumann, von Suhr (Aargau), in Zürich. Sie zeichnet gemeinsam mit einem andern Prokuristen.

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern

Wirtschaft, Tuch, Spezereien. — 1931. 20. Februar. Die Firma Friedrich Kaufmann, Wirtschaft, Tuch- und Spezereihandlung, in Säriswil, Gde. Wohlen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 2. Juli 1925, Seite 1154), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft, Tuch, Spezereien. — 20. Februar. Inhaber der Firma Fritz Kaufmann, in Säriswil (Gemeinde Wohlen), ist Fritz Kaufmann, von Herzogenbuchsee, in Säriswil. Wirtschaft, Tuch- und Spezereihandlung dasselbst.

20. Februar. Die ordentliche Generalversammlung vom 11. Februar 1931 der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Tscharnerstrasse, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 18. April 1921, Seite 773), hat die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Abänderungen der früher publizierten Tatsachen beschlossen: Der Zweck der Genossenschaft ist ein gemeinnütziger. Er besteht in der Erwerbung eines selbständigen und dauernden Baurechtes auf dem der Einwohnergemeinde Bern gehörenden Grundstück von zirka 1800 m<sup>2</sup> an der Tscharnerstrasse in Bern, Ueberbauung dieses Grundstückes, Vermietung von Wohnungen und Verkauf der Liegenschaften. Der Verkauf von Liegenschaften der Genossenschaft darf nur zu einem Preise stattfinden, der mindestens der Grundsteuerschätzung entspricht. Jedes Mitglied hat mindestens einen Genossenschaftsanteil von Fr. 250 zu erwerben. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Der Rechnungsabschluss hat jeweilen auf 31. Dezember stattzufinden. Die Verzinsung der voll einbezahlten Anteilscheine richtet sich nach dem jeweiligen Rechnungsergebnis, ausgewiesen durch die Jahresbilanz. Der Verzinsung des Genossenschaftskapitals gehen vor: a) die Hypothekenzinse; b) die Steuern und Abgaben, die Kosten für den Unterhalt der Liegenschaften, die Verwaltungskosten und übrigen Unkosten; c) die Abschreibung von jährlich mindestens 1/4% des Bilanzwertes der Liegenschaften; d) die Einlage in den Reservefonds für ausserordentliche Bau- und Unterhaltsarbeiten in der Höhe von mindestens einem Viertel des Bilanzwertes der Liegenschaften. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen; für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen.

20. Februar. Der Verein unter dem Namen Verein schweizerischer Lithographienbesitzer, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1929, Seite 765), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Mai 1930 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Um die Mitgliedschaft kann sich jede Firma bewerben, die im Gebiete der Schweiz eine Stein- oder Offsetdruckerei, Chemigraphie, Tiefdruckerei oder verwandte Berufsart betreibt, sowie auf dem graphischen Gebiete sich selbständig betätigende Einzelpersonen. Das Aufnahmegesuch ist schriftlich einzureichen. Ueber die Aufnahme entscheidet der leitende Ausschuss. Gegen Abweisung kann an die Generalversammlung rekuriert werden. Nach vollzogener Aufnahme ist vom Mitglied eine Urkunde zu unterzeichnen, aus der sich die Mitgliedschaft und die Verpflichtung des Mitgliedes auf die Statuten und die auf ihnen beruhenden Beschlüsse und Ausführungsbestimmungen ergibt. Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen wegen schwerer oder wiederholter Verletzung der Statuten oder der auf ihnen be-

ruhenden Beschlüsse der Organe des Vereins oder wegen der Weigerung, von den Organen statutengemäss getroffenen Anordnungen wichtiger Natur nachzukommen. Der Ausschluss kann auf begrenzte oder unbegrenzte Zeit verhängt werden; er ist auf Antrag des leitenden Ausschusses vom Schiedsgericht auszusprechen. Ist in einem für das Lithographiegewerbe und seine verwandten Berufsarten verbindlichen Gesamtarbeitsvertrag bestimmt, dass von den dort vorgesehenen Behörden der zeitweilige oder unbeschränkte Ausschluss eines Mitgliedes verfügt werden kann, so sind neben dem Schiedsgericht auch diese Behörden für das Ausschlussverfahren zuständig. Zur Abmilderung von Verletzungen der Mitgliedschaftspflichten (Verletzung der Statuten, Tarifvorschriften, der Vereinsbeschlüsse, Verträge usw.) zur Verhängung des zeitweiligen oder unbegrenzten Ausschlusses, sowie zum Entscheide über Anfechtungen von Vereinsbeschlüssen, Protokollen und dergl. und Verletzungen von Rechten der Mitglieder ist ein Schiedsgericht I. und II. Instanz (Appellationsgericht) eingesetzt, das befugt ist, fehlbaren Mitgliedern Konventionalstrafen oder Bussen in jedem einzelnen Falle bis zu Fr. 20,000 aufzulegen. Sämtliche Streitigkeiten zwischen Mitgliedern privatrechtlicher Natur, den Beruf betreffend, müssen durch die bestellten Schiedsinstanzen beurteilt werden. Ein besonderes als integrierender Bestandteil der Statuten geltendes Reglement normiert die Organisation des Schiedsgerichtes I. und II. Instanz, und das Verfahren vor denselben, sowie die Strafsatzungen.

21. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Sektion Bern des Schweiz. Verbandes für Wohnungswesen & Wohnungsreform, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 257 vom 3. November 1926, Seite 1931), hat in der Generalversammlung vom 14. November 1930 eine Revision der Statuten vorgenommen, dabei die Rechtsform der Genossenschaft aufgehoben und sich als Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Z. G. B. konstituiert. Aktiven und Passiven der Genossenschaft, letztere mit Zustimmung der Gläubiger, gehen auf den gleichnamigen Verein über. Die Genossenschaft wird im Handelsregister von Bern gelöscht.

#### Bureau Burgdorf

20. Februar. Der Schmiedemeisterverband des Amtes Burgdorf, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1915), hat die Löschung im Handelsregister beschlossen. Er besteht gemäss Art. 60 Z. G. B. als Verein ohne Eintrag weiter. Aktiven und Passiven sind übernommen worden.

Schuhhandlung usw. — 20. Februar. Inhaber der Firma Ernst Suter, in Burgdorf, ist Ernst Suter, von Brittnau, in Burgdorf. Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte. Dammstrasse 72.

#### Bureau de Courtelary

Hôtel. — 19 février. Le chef de la maison Marie-Louise Blättler, à Courtelary, est Marie-Louise Blättler, originaire de Nidfurn (Glaris), à Courtelary. Exploitation de l'Hôtel du Buffet de la Gare.

Boîtes de montres. — 19 février. La raison Charles Courvoisier, fabrication de boîtes de montres, à Tramelan (F. o. s. du c. du 19 janvier 1898, n° 16, page 66), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par le président du Tribunal de ce siège.

19 février. Radiation d'office ordonnée par l'Autorité Cantonale de Surveillance en application de l'art. 16 de l'ordonnance II révisée, complétant le règlement sur le registre du commerce.

La Société des Bains de Renan, ayant son siège à Renan (F. o. s. du c. du 26 octobre 1906, n° 497, page 1745), ayant cessé d'exister depuis longtemps, est radiée d'office.

#### Bureau de Delémont

Articles textiles, etc. — 23 février. La raison individuelle Karl Kuhnle, spécialités d'articles textiles, à Delémont (F. o. s. du c. du 6 avril 1927, n° 81, page 625), est radiée ensuite de réduction du commerce.

23 février. Le chef de la maison Alfred Walther, Kundenmühle, à Roggenburg, est Alfred Walther, de et à Roggenburg. Exploitation d'un moulin agricole.

#### Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Wirtschaft. — 17. Februar. Inhaber der Firma Christian Siegenthaler, in Röhthenbach i. E., ist Christian Siegenthaler, von Trub, in Egg, Gde. Röhthenbach i. E. Betrieb der Wirtschaft zur Egg.

Schneiderei, Tuchhandlung. — 19. Februar. Inhaber der Firma Fritz Moser, in Signau, ist Fritz Moser, von Rüderswil, in Signau. Schneiderei und Tuchhandlung.

Bierdepot usw. — 19. Februar. Die Firma H. Röhthlisberger-Dennier, Bierdepot und Mineralwasserhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 206 vom 12. Mai 1906, Seite 821), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bierdepot usw. — 19. Februar. Inhaberin der Firma Wwe. Marie Röhthlisberger, in Langnau, ist Witwe Marie Röhthlisberger, von und in Langnau. Bierdepot und Mineralwasserhandlung.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Gipser- und Malergeschäft. — 21. Februar. Ernst Habegger, von Trub, in Stalden i. E., und Hans Leuenberger, von Lauperswil, in Signau, haben unter der Firma Habegger & Leuenberger, in Konolfingen-Stalden (Gemeinde Stalden), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1931 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Gipser- und Malergeschäft.

21. Februar. Die Holzverwertungsgenossenschaft Niederhünigen-Stalden und Umgebung, mit Sitz in Niederhünigen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 4. November 1919, Seite 1934), hat an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers Alfred Glauser, des bisherigen Sekretärs Christian Wermuth und der bisherigen Beisitzer Friedrich Rutschi und Friedrich Graf gewählt: Als nunmehrigen Vizepräsidenten: Friedrich Rutschi, von Heimiswil, Wirt und Metzgermeister, in Freimettigen (bisher Beisitzer); als nunmehrigen Sekretär und zugleich Kassier: Ernst Stucki, von Gysenstein, Landwirt, in Niederhünigen, und als nunmehrige Beisitzer: Johann Glauser, von Muri, Landwirt, in Stalden i. E., und Christian Jenni, Landwirt auf dem Wyler, von und zu Niederhünigen. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten und den Sekretär je kollektiv zu zweien geführt. Die Unterschriften von Alfred Glauser und Christian Wermuth sind erloschen.

21. Februar. Aus dem Verwaltungsrat und Vorstände der Obstweingenossenschaft Oberdiessbach, mit Sitz in Oberdiessbach (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1916, Seite 1233), sind ausgetreten der Präsident Ernst Moser und der Vizepräsident Rudolf Ramser, sowie die Mitglieder Christian Lehmann, Christian Stucki, Johann Lehmann, Arnold Christian Stettler und Wilhelm Wegmüller. An ihrer Stelle sind in den Verwaltungsrat gewählt

worden: als Präsident Gustav Moser, von Freimettigen, Landwirt, in Oberdiessbach; als Vizepräsident: Gottfried Herzog, von Jaberg und Stoffelsrütti, Landwirt, in Oberdiessbach, und als Mitglieder: Christian Gugger, von Buchholterberg, Landwirt, in Brenzikofen; Gottfried Bieri, von Langnau, Landwirt, in Niederhünigen; Alfred Lüthi, von Ausserbirrmoser, Landwirt auf dem Grat zu Otterbach; Johann Glauser, von Muri, Säger, in Oberdiessbach; Johann Schärer, von Thörigen, Coiffeur, und Friedrich Ramser, von Bern, Landwirt, beide in Oberdiessbach. Von den Obgenannten sind Mitglieder des Vorstandes: Gustav Moser, Präsident, Gottfried Herzog, Vizepräsident, und Johann Glauser, Beisitzer. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen je zu zweien. Die Unterschriften von Ernst Moser und Rudolf Ramser sind erloschen.

#### Bureau Schwarzenburg

Wirtschaft. — 23. Februar. Inhaber der Firma Fritz Schaffer, in Schwarzenburg, ist Fritz Schaffer, von Mirchel, in Schwarzenburg. Betrieb der Wirtschaft zum «Marktplatz» in Schwarzenburg.

#### Bureau Trachselwald

21. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Dürrgraben & Umgebung, mit Sitz in Kramershaus, Dürrgraben, Gemeinde Trachselwald (S. H. A. B. vom 8. Februar 1928, Nr. 32, Seite 251), hat in ihrer Hauptversammlung vom 1. Dezember 1930 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platz des Johann Bernhard, dessen Unterschrift erloschen ist, als Präsident den bisherigen Vizepräsidenten Johann Lüthi, von Sumiswald, Landwirt in Thal, Gemeinde Trachselwald; an seinem Platz als Vizepräsident den bisherigen Beisitzer Walter Grossenbacher, von Trachselwald, Landwirt auf der Schmalenegg daselbst, und an seinem Platz als Beisitzer Alfred Ritter, von Hasle, Landwirt, im Sürisgut, Gemeinde Trachselwald. Sekretär-Kassier und zweiter Beisitzer bleiben die bisherigen Christian Rothenbühler und Johann Blaser. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär-Kassier.

#### Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden baso

1931. 21. Februar. Inhaber der Firma Hans Käslin, Gasthaus Rössli, in Stans, ist Hans Käslin-Müller, von Beckenried, in Stans. Gasthausbetrieb, Bäckerei und Spezialehandlung.

#### Zug — Zoug — Zugo

Sägerei, Holzhandlung. — 1931. 23. Februar. Alois Rickenbacher, Vater, und seine minderjährigen Söhne Alois und Josef Rickenbacher, beide vertreten durch Anton Rickenbacher, in Zug, als Beistand, alle von Illgau (Schwyz), in Morgarten, Gemeinde Oberägeri, haben unter der Firma Alois Rickenbacher & Söhne, Sägerei, in Morgarten, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Januar 1931 begonnen hat. Sägerei und Holzhandlung. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Alois Rickenbacher, Vater, berechtigt.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

#### Bureau Balsthal

1931. 23. Februar. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Autogesellschaft Holderbank, in Holderbank (S. H. A. B. Nr. 271 vom 20. November 1925, Seite 1938), ist der bisherige Aktuar Germann Ackermann ausgetreten, dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle ist als Mitglied des Vorstandes und zugleich als Aktuar gewählt worden: Josef Hafner, Schlosser, von und in Holderbank. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

23. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen Spar- & Leihkasse Gäu, in Neudorf (S. H. A. B. Nr. 48 vom 18. Februar 1921, Seite 372), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Dezember 1928 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

#### Bureau Kriegstetten

Apparatebau usw. — 19. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Egli & Cie., Apparatebau, mit Sitz in Derendingen und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 5. Juli 1929, Seite 1398, und Nr. 51 vom 3. März 1930, Seite 454–55), hat sich aufgelöst. Die Firma und damit auch die Prokura von Oswald Elmer sind erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Egli & Cie.», in Derendingen.

Rudolf Egli, von Boretswil (Zürich), in Derendingen, und Oswald Elmer, von und in Zürich, haben unter der Firma Egli & Cie., in Derendingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. Februar 1931 begonnen hat. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Egli & Cie.». Schlossfabrik und Apparatebau. Gebäude Nr. 396 an der Kriegstettenstrasse.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Metzgerei, Wirtschaft. — 1931. 20. Februar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt. Inhaber der Firma Theophil Huber, in Aesch, ist Theophil Huber-Henz, von Aedermannsdorf, in Aesch. Metzgerei und Wirtschaft zum Bären.

Spezereien, Mercerie, Hühnerzucht. — 20. Februar. Inhaber der Firma Bernhard Sprecher-Saladin, in Aesch, ist Bernhard Sprecher-Saladin, von und in Aesch. Handel in Spezerei- und Merceriewaren, Hühnerzucht. Gartenstrasse 20.

Hoch- und Tiefbau, Wirtschaft. — 20. Februar. Inhaber der Firma Alfred Gürtler-Jolidon, in Neu-Allschwil, ist Alfred Gürtler-Jolidon, von Allschwil, wohnhaft in Neu-Allschwil. Hoch- und Tiefbau, Wirtschaftsbetrieb. Baselstrasse 200.

20. Februar. Inhaber der Firma Stöckli Holzwarenfabrik, in Ettingen, ist Augustin Stöckli, von und in Ettingen. Holzwarenfabrik für Massenartikel.

Restaurant. — 20. Februar. Inhaber der Firma Ernst Stalder-Gloor, in Bottmingen, ist Ernst Stalder-Gloor, von Lützelflüh (Bern), wohnhaft in Bottmingen. Betrieb des Restaurants zum Schützen. Baslerstrasse Nr. 19.

Autogarage usw. — 20. Februar. Inhaber der Firma Max Umiker, in Muttenz, ist Max Umiker, von Thalheim (Aargau), wohnhaft in Muttenz. Autogarage und Reparaturwerkstätte. St. Jakobstrasse Nr. 16.

Schreinerei usw. — 20. Februar. Inhaber der Firma Richard Brüderlin, in Muttenz, ist Richard Brüderlin-Brüderlin, von und in Muttenz. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Bahnhofstrasse 13.

20. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Christen & Cie., Papier- & Kartonfabrik, in Lausen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai

1923, Seite 943), ist die Kommanditärin Wwe. Elise Christen-Spinner infolge Todes ausgeschieden und somit deren Kommanditbeteiligung von Fr. 100,000 erloschen. An deren Stelle ist als Kommanditär mit dem Betrage von 25,000 Franken eingetreten: Dr. Erwin Christen-Schättli, von Itingen, in Liestal.

20. Februar. Unter der Firma Sanatorium Erzenberg in Langenbruck, besteht mit Sitz in Langenbruck eine Genossenschaft auf unbeschränkte Zeit, welche bezweckt, Kranken Personen, im speziellen Tuberkulosekranken ärztliche Hilfe, Fürsorge und Pflege zu gewähren. Die Statuten der Genossenschaft datieren vom 31. Januar 1931. Mitglieder der Genossenschaft können solche Personen werden, deren Aufnahme in der Generalversammlung einstimmig beschlossen worden ist. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, der nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach mindestens vierwöchentlicher Kündigung zulässig ist. Beim Tode eines Genossenschafters treten dessen Erben an seine Stelle. Das ausscheidende Mitglied hat einen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen für den Fall, dass sich die Genossenschaft innerhalb eines Jahres seit der Ausscheidung des Genossenschafters auflöst und das Vermögen zur Verteilung kommt. Neu eintretende Mitglieder haben mindestens einen Anteilchein im Betrage von Fr. 100 zu erwerben. Die Anteilcheine werden nicht verzinst. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Vorstand, dessen Mitglieder sich unentgeltlich ehrenamtlich zur Verfügung der Genossenschaft stellen; c) die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Der vom Vorstand gewählte Verwalter hat Einzelunterschrift. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Dr. Heinrich Christ, Kaufmann, von Basel, in Genf; Vizepräsident: Rudolf Christ-Widmer, Architekt, von und in Basel; Aktuar: Frau Wwe. Elisabeth Christ-Paravicini, Partikularin, von und in Basel. Zum Verwalter wurde gewählt: Dr. med. Anton Christ, Arzt, von Basel, in Langenbruck.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 20. Februar. Die in Liquidation befindliche Genossenschaft « Konkordia in Schaffhausen, Konsumgenossenschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1930, Seite 111), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Möbelhandlung. — 21. Februar. Der Inhaber der Firma Heinrich Streuli, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1927, Seite 2247), hat mit seiner Ehefrau Margaretha geb. Radenheimer durch Ehevertrag vom 4. Februar 1931 Gütertrennung vereinbart.

23. Februar. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1930, Seite 2645). Aus dem Verwaltungsrat sind Xavier Castelli und Alfred von Speyr-Merian infolge Todes ausgeschieden.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

1931. 19 février. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Alfred Menétréy, à Lausanne, le 16 février 1931, et sous la raison sociale Société Immobilière de la Place d'Armes, il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat de Melle René Chabert, pour le prix de francs 290,000, des immeubles qu'elle possède à Lausanne, lieu dit « A La Ponthaise »; b) l'achat, la vente, l'échange, la construction et l'exploitation de tous autres immeubles et toutes opérations commerciales en rapport avec les buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 30 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, savoir: Henri Viret fils, d'Orbe, serrurier, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue de Genève 62, chez Henri Viret.

20 février. La Société des garçons bouchers, charcutiers et tripiers de Lausanne, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 mai 1929), a renouvelé son comité comme suit: Robert Bovard, de Villette, président; Fernand Badan, de Sullens, vice-président; Marcel Reymondin, de Pully, secrétaire; Albert Fatzler, de Romanshorn (Thurgovie), sous-secrétaire; Arnold Matzinger, de Schwendibach (Berne), caissier; Henri Rod, de Mézières, sous-caissier; et Jean Pain, de France, adjoint, tous garçons bouchers, à Lausanne. Les signatures du président Edmond Reyroud, du vice-président Louis Brohy et du secrétaire Henri Braisslard sont radiées. Le caissier Cyrille Bouvin, le sous-caissier César Cavin et l'adjoint Auguste Meyer sont radiés. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président et du secrétaire, signant collectivement.

#### Bureau de Morges

21 février. Le chef de la maison Georges Josserson, Fabrique de biscuits « Fabis », à St-Prex, est Georges-Jules Josserson, de Montherod, domicilié à St-Prex. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Baudat et Josserson, Fabrique de biscuits « Fabis », à St-Prex. Fabrication de biscuits, gaufrettes et bricellets.

#### Genf — Genève — Ginevra

1931. 19. février. Les actionnaires de la Manufacture des Montres Niton S. A., société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 décembre 1927, page 2291), dans leur assemblée extraordinaire du 4 février 1931, dont procès-verbal a été dressé par M<sup>e</sup> Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, ont décidé et constaté l'augmentation du capital social qui de fr. 80,000 a été porté à fr. 180,000 par la création de 200 actions nominatives nouvelles de fr. 500. Le capital social et actuellement de fr. 180,000, divisé en 360 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les statuts ont été modifiés en ce qui concerne l'augmentation du capital social et sur un autre point non soumis à la publication. Le nombre des membres du conseil d'administration a été porté de 2 à 3 conformément aux statuts et, Pietro Ponti, d'origine italienne, fabricant d'horlogerie, domicilié à Genève, a été nommé administrateur. La société reste obligée par deux des membres du conseil signant collectivement. Le président du conseil est Alfred Bourquin (déjà inscrit) et le secrétaire Pietro Ponti.

20 février. La société Sanitas Verlag A. G. (Edition Sanitas S. A.), dont le siège principal est à Berne, a supprimé sa succursale établie à Genève; sous la même raison sociale (F. o. s. du c. du 20 décembre 1930, page 2602); cette raison est donc radiée à Genève.

20 février. La Société des Immeubles de la Rue de Mouthoux, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 décembre 1926, page 2230), a renouvelé son conseil d'administration et l'a porté à trois membres, qui sont: Ernest Naef (inscrit), président; Bernard Naef (inscrit), secrétaire, et Eugène Empeyta, avocat, de et à Genève, lesquels signent individuellement.

Tapissier-décorateur, meubles. — 20 février. Le chef de la maison Humbert Camagna, à Genève, est Humbert Camagna, de nationalité italienne, domicilié à Plainpalais, marié sous le régime de la séparation de biens avec Teresa-Isabella-Maria, née Martinelli. Tapissier-décorateur, fabrication et commerce de meubles, 10, Boulevard du Théâtre.

20 février. Société des Ciments Petrus S. A., société anonyme ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 6 janvier 1930, page 19). L'administrateur Hermann Müller, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Michel Donisotti (inscrit) reste seul administrateur et continue à engager la société par sa signature individuelle.

20 février. Suivant acte dressé le 18 février 1931, par M<sup>e</sup> Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Meyrin Belle-Vue, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et, spécialement l'acquisition pour le prix de fr. 20,000 d'un immeuble sis à Meyrin, formant la parcelle 2769 du Cadastre. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de 2000 francs, divisé en 4 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué s'il en est désigné un et en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé de Lucien Thévenoz, régisseur d'immeubles, de Laconnex, à Genève. Bureaux: Rue du Mont-Blanc n° 11 (Régie Perret et Thévenoz).

20 février. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 11 février 1931, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Malatrex-Vuache D., une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 46,000 de la parcelle 1525 index I.B. de la commune de Genève, sise lieu dit Rue du Vuache. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Jacques Perrier, entrepreneur, de Carouge, au Petit-Saconnex. Siège social: 22, Rue du Vuache.

20 février. Aux termes de procès-verbal et statuts dressés par M<sup>e</sup> Julien Baumgartner, notaire, à Genève, le 23 janvier 1931, il s'est constitué, avec siège à Genève, une société anonyme sous la raison sociale de Société Anonyme pour l'Exploitation en Suisse des Films Osso, dont la durée est indéterminée. La société a pour objet principal l'exploitation en Suisse des Films Osso, elle s'occupe en outre d'une façon générale de: la cinématographie; ses applications et utilisations de toute nature et sous toutes ses formes; la création, l'acquisition, l'exploitation, la location, la représentation et la vente de tous films; la construction, la création, l'achat, la vente, l'échange, l'exploitation et la location de tous studios, immeubles et locaux pouvant servir directement ou indirectement à l'objet social; la fabrication, l'achat, la vente, la location de tous brevets, procédés, licences rentrant dans l'objet social, la concession de toutes licences de brevets; la participation de la société dans toutes opérations commerciales ou industrielles pouvant se rattacher à l'un des objets précités, par voie de création de sociétés nouvelles, d'apports, commandite, souscription ou achat de titres ou droits sociaux, fusion, alliance, association en participation ou autrement et généralement toutes opérations commerciales, industrielles, immobilières, mobilières et financières se rattachant directement ou indirectement, en totalité ou en partie à l'un quelconque des objets ci-dessus spécifiés ou à tous autres objets similaires ou annexes. La « Société des Films Osso », société anonyme ayant son siège à Paris, fait apport à la société, à titre gratuit, du droit d'utiliser dans sa raison sociale le nom de « Osso ». Le capital social est de fr. 25,000, divisé en 50 actions nominatives de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 7 membres. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature individuelle d'un administrateur-délégué, d'un directeur ou de l'administrateur unique. Pour la première période, le conseil d'administration comprend trois administrateurs, élus en les personnes de: Robert Hakim, industriel, de nationalité égyptienne, à Paris, président; Mademoiselle Maria-Martha Müller, comptable, de Guttigen (Thurgovie), à Genève, secrétaire, et Madame Alice Corazza Margueron, comptable, de et à Genève. Dans sa séance du 25 janvier 1931, le conseil d'administration a nommé directeur Armand Pallvoda, sans nationalité, industriel, demeurant à Genève, avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle. Les publications de la société ont lieu par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Bureaux de la société: Passage des Lions 6.

Administration de participations à toutes affaires industrielles, etc. — 20 février. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 11 février 1931, il a été constitué sous la dénomination de Holver S. A., une société anonyme ayant pour but l'administration de participations à toutes affaires industrielles et financières, dans le sens d'une compagnie holding. Le siège de la société est fixé à Vandoeuvres. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 11 février 1931, il a été décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne d'Henri Zullig, expert-comptable, de Genève, à Vandoeuvres. Siège social: Vandoeuvres, Clair-Fontaine.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 74213. — Date de dépôt: 20 janvier 1931, 18 h.

Manufacture des Montres Datum S. A. (Datum Watch Factories Ltd.),  
fabrication,  
2, rue Verdaine, Genève (Suisse).

Montres, mouvements, cadrans, fournitures, pendules, pendulettes.

## CRAVEN

N° 74214. — Date de dépôt: 20 janvier 1931, 18 h.

Manufacture des Montres Datum S. A. (Datum Watch Factories Ltd.),  
fabrication,  
2, rue Verdaine, Genève (Suisse).

Montres, mouvements, cadrans, fournitures, pendules, pendulettes.

## RULER

N° 74215. — Date de dépôt: 20 janvier 1931, 18 h.

Manufacture des Montres Datum S. A. (Datum Watch Factories Ltd.),  
fabrication,  
2, rue Verdaine, Genève (Suisse).

Montres, mouvements, cadrans, fournitures, pendules, pendulettes.

## PEAK

Nr. 74216. — Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1931, 7 Uhr.

J. G. Nef & Co., Fabrikation und Handel,  
Herisau (Schweiz).

Baumwollene und kunstseidene Gewebe aller Art.



Nr. 74217. — Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1931, 7 Uhr.

Chr. Bareiss Söhne, Fabrikation und Handel,  
Luggweg 24, Altstetten (Zürich, Schweiz).

Schlebefenster.

# MONTBLANC SCHIEBEFENSTER

SCHWEIZER PRODUKT - PRODUIT SUISSE

Nr. 74218. — Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1931, 19 Uhr.

Montres Era, C. Rüefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co.,  
Limited, C. Rüefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel,  
Unterer Quai 31, Biel (Schweiz).Uhren und Zeltmesser jeder Art, Uhrwerke, Gehäuse, Zifferblätter und Bestand-  
teile von Uhren und Zeltmessern.

## MAJEX

Nr. 74219. — Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1931, 18¼ Uhr.

A. Sutter, vormalig Sutter-Krauss & Cie., Fabrikation und Handel,  
Oberhofen-Münchwilen (Schweiz).

Konservierungs- und Glanzmittel für Schuhwerk und Lederzeug.

(Erneuerung der Marke Nr. 28070. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der  
bisherigen Eintragung läuft vom 5. September 1930 an.)

Nr. 74220. — Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1931, 11 Uhr.

Chemische Fabrik vormalig Sandoz (Fabrique de Produits chimiques ci-  
devant Sandoz), (Chemical Works formerly Sandoz), Fabrikation,  
Basel (Schweiz).

Anilin- und andere Farbstoffe; chemische Produkte für die Industrie.

## Sandoxon

N° 74221. — Date de dépôt: 23 janvier 1931, 7 h.

Société d'horlogerie la Générale (General Watch Co.),  
fabrication et commerce,  
Gurzelen, Blenne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

## HELVETIA

N° 74222. — Date de dépôt: 23 janvier 1931, 19 h.

Albert Steinmann, fabrication et commerce,  
109, rue Léopold-Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Machines à calculer et compteurs de tous genres.

Nr. 74223. — Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1931, 18¼ Uhr.

European Amiesite Limited, Fabrikation und Handel,  
St. Stephen's House, Westminster, London S. W. 1 (Grossbritannien).Fabrikate aus Mineralien und andern Substanzen für Strassenbau und  
Pflasterung.

## AMIESITE

Nr. 74224. — Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1931, 18¼ Uhr.

European Amiesite Limited, Fabrikation und Handel,  
St. Stephen's House, Westminster, London S. W. 1 (Grossbritannien).Fabrikate aus Mineralien und andern Substanzen für Strassenbau und  
Pflasterung.

## MACURBAN

**Nr. 74225.** — Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1931, 7 Uhr.  
Papierfabriken Landquart, Fabrikation und Handel,  
Landquart (Schweiz).

Papier.

## GRISONS DUPLICATING INK-RESISTING

**Nr. 74226.** — Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1931, 12½ Uhr.  
Cresswell's Asbestos Company Limited, Fabrikation und Handel,  
Wellington Street, Bradford (Yorkshire, Grossbritannien).

Asbest-Brems- und Kupplungs-Beläge.



**Nr. 74227.** — Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1931, 10 Uhr.  
Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen,  
Fabrikation und Handel,  
Schaffhausen (Schweiz).

Damenbinden-Gürtel.



**Nr. 74228.** — Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1931, 10 Uhr.  
Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen,  
Fabrikation und Handel,  
Schaffhausen (Schweiz).

Hygienische Damenbinden.



**Nr. 74229.** — Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1931, 10 Uhr.  
Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen,  
Fabrikation und Handel,  
Schaffhausen (Schweiz).

Hygienische Damenbinden.



**Nr. 74230.** — Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1931, 10 Uhr.  
Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen,  
Fabrikation und Handel,  
Schaffhausen (Schweiz).

Hygienische Damenbinden.



**Nr. 74231.** — Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1931, 10 Uhr.  
Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen,  
Fabrikation und Handel,  
Schaffhausen (Schweiz).  
Hygienische Damenbinden.



**N° 74232.** — Date de dépôt: 26 janvier 1931, 18 h.  
S. Brunner-Gabus fils, fabrication et commerce,  
Grande Rue, Le Locle (Suisse).

Liquide pour nettoyer les métaux.

## L'ESTO

(Renouvellement de la marque n° 29101. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 26 janvier 1931.)

**Nr. 74233.** — Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1931, 16½ Uhr.  
Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei, Fabrikation,  
Bremen (Deutschland).

Kammzug, rohes und gefärbtes Garn, Strumpfwaren, Wirk- und Webstoffe,  
alles aus Wolle.



(Erneuerung der Marke Nr. 28795, mit eingeschränkter Warenangabe. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 28. Januar 1931 an.)

**N° 74234.** — Date de dépôt: 29 janvier 1931, 19 h.  
Aegler, Société Anonyme, fabrique des Montres Rolex & Gruen Guild A.  
(Aegler Aktiengesellschaft, Fabrik der Rolex & Gruen Guild A. Uhren),  
(Aegler Limited Manufacture of Rolex & Gruen Guild A. Watches),  
fabrication et commerce,  
Höheweg 82, Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres, ainsi que toutes pièces et mouvements d'horlogerie.



(Transmission et renouvellement de la marque n° 28118, avec extension des produits, de la maison Les fils de Jean Aegler, fabrique Rebberg, Bienne. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 20 septembre 1930.)

**Nr. 74235.** — Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1931, 16 Uhr.  
James Koenig, Fabrikation und Handel,  
Breitenrainplatz 40, Bern (Schweiz).  
Sportartikel (ausgenommen Schuhe).

## „CAMPING“

**N° 74236.** — Date de dépôt: 3 février 1931, 9 h.  
Clémence Frères et Cie., Successeurs de Eugène Clémence-Beurret,  
fabrication,  
Léopold-Robert 68, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

## AQUAPRUFÉ



N° 74237. — Date de dépôt: 5 février 1931, 13 h.

Fr. Rouiller, successeur de Vve. de B. Charvieux, fabrication, rue Pestalozzi 5, Yverdon (Vaud, Suisse).

Liqueur aux bourgeons de sapin.



(Renouvellement de la marque n° 27970, avec limitation des produits. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 13 août 1930.)

**Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits**

Nr. 73091. (S. H. A. B. Nr. 204 von 1930.) Chemische Fabrik vormals Sandoz (Fabrique de Produits chimiques ci-devant Sandoz), (Chemical Works formerly Sandoz), Basel. — Die Warenangabe dieser Marke wird wie folgt eingeschränkt: Chemische Produkte für die Textil- und Lederindustrie, Anilin- und andere Farbstoffe. Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke; pharmazeutische Drogen und Präparate. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 14. Februar 1931.

**Löschungen — Radiations**

Nr. 34254. (F. o. s. d. c. nos 259 de 1913 et 289 de 1928.) Aegler, Société Anonyme, Fabrique des Montres Rolex & Gruen Guild A, Bienne. — Radiée le 2 février 1931 à la demande de la titulaire.

Nr. 73854. (S. H. A. B. Nr. 303 von 1930.) Franz Flury, Freiburg (Schweiz). — Am 16. Februar 1931 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

**Löschungen wegen Nicht-Erneuerung**

*Radiations pour cause de non-renouvellement*

Im Juli 1910 eingetragene und im Januar 1931 gelöschte Marken  
Marques enregistrées en juillet 1910 et radiées en janvier 1931

- Nr 27753. — Standard Lack- & Farbenwerke Altstetten-Zürich, Altstetten.
- » 27756. — Hans Furrer, Weesen.
- » 27760. — Sonderegger & Co., Herisau.
- » 27765. — A. & W. Lindt, Bern.
- » 27766. — H. W. Kaufmann, Lauterberg i. Harz.
- » 27767. — The Premier Cycle Company Limited Werke in Nürnberg-Doos, Nürnberg-Doos.
- » 27770. — Sinalco-Aktiengesellschaft, Detmold.
- » 27774. — Alexander Brero, Nadel- & Nadelwarenfabrik, Solothurn.
- » 27775. — Pellisson père & Co., Cognac.
- » 27778. — Carl Murer, Rütli (Zürich).
- » 27780. 27888. — Zuger Cigarrenfabriken, Zug.

- Nr 27784. — Fabrique des Lactas et Parc avicole Gland, P. Langer, Gland.
- » 27785. — E. Gittard et Co., Genève.
- » 27786. — R. Hofstetter, Bern.
- » 27787. — Titan A.-G. Zürich, Zürich.
- » 27793. — Robert Itchner, Staefa.
- » 27794. 27843. — Zündholzfabrik Mammern, Gebrüder Jauch, Mammern.
- » 27795. — Isely-Girard et fils, Locle.
- » 27797. — Frédéric Schlée, La Chaux-de-Fonds.
- » 27800. — Jean Sessler & Cie., Bicl.
- » 27803. — Ulysse Sandoz-Robert, successeur de Julcs Robert & Cie., La Chaux-de-Fonds.
- » 27804. — Morris Koppelman, New-York.
- » 27808. — Rudolf Frey, Bubikon.
- » 27811—27813. — Gebr. Säuberli, Teufenthal.
- » 27814. — Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering), Berlin.
- » 27815. — Martinus Carl Lans, Genève.
- » 27816. — Vereinigte Cement-Fabriken Rozloch A. G., vormals A. G. Wagner & Cie., Stans.
- » 27819. — Birstaler Portlandcementfabrik bei Liesberg, Bärschwil.
- » 27820. — Willy Acschlimann, Genève.
- » 27823—27827. — J. Garbáty-Rosenthal, Cigarettenfabrik J. Garbáty, Pankow b. Berlin.
- » 27829—27831. — Berli & Co. Aktiengesellschaft, Zürich.
- » 27833. — Graf & Berchtold, Illnau.
- » 27837. — Société anonyme Clairmont Watch Company, Fabrique d'horlogerie Clairmont, La Chaux-de-Fonds.
- » 27838. — Burrus & Kohler, Porcentruy.
- » 27839. — Ernest Tinchant, Anvers.
- » 27840. — Francis Henry (faisant commerce sous la raison de Thomas & William Henry), Manchester.
- » 27844. — Otto Ed. Kunz, Droguerie Edelweiss Thun, Thun.
- » 27846. — Otto Lobeck, Herisau.
- » 27851/52. — Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co. A. G., Bern.
- » 27853. 27855/56. 27858—27860. — Laboratoires Sauter, Société anonyme, Genève.
- » 27864. — Raffineries réunies d'huiles et graisses végétales, Genève.
- » 27865/66. — Ludwig Bauer, Niederlössnitz b. Kötschenbroda.
- » 27867. — L. Alb. Monnier-Schneider, Bienne.
- » 27869. — E. F. Lutz, Zürich.
- » 27870. — Hermann Kohlrausch, Zürich.
- » 27871. — Vautier frères et Cie., Grandson.
- » 27872. — Alfred Bloch, Apotheker, Basel.
- » 27873. — Gebrüder Mayer, Esslingen.
- » 27874. — Walter Hänni, Montreux-Territet.
- » 27876. — Friedrich Schneider, Oerlikon.
- » 27879. — Schuhfabrik Kreuzlingen, Kreuzlingen.
- » 27880. — Renaud et J. Clermont, Genève.
- » 27886. — Société Universelle d'Explosifs, Jussy.
- » 27887. — Jakob Waser, Glarus.
- » 27889/90. — H. Cucnin, Basel.
- » 27892. — Maurice Woog, Fabrique la Maisonnette, La Chaux-de-Fonds.
- » 27893. — Les fils de J. Bréguet-Bréting, Bienne.
- » 27894. — Joh. Fritz Neuhaus, Ottweiler, Bez. Trier.
- » 27906. — Alfred Lacher, Basel.

**Société du Grand Hôtel des Avants, Montreux**

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, Messieurs les porteurs d'obligations de l'Emprunt en 1<sup>er</sup> rang, de 1913, réduit à fr. 1,300,000, sont convoqués en assemblée générale, pour le samedi 7 mars 1931, à 15.30 heures, à l'PHôtel Terminus, à Montreux (Salle du Club Alpin).

Ordre du jour: 1. Etablissement de la feuille de présence. 2. Election du président de l'assemblée. 3. Exposé de la situation financière. 4. a) Répartition du produit de la vente des immeubles de Sonloup; b) fixation d'un intérêt de 4 %, pour la période du 1<sup>er</sup> juin 1931 au 1<sup>er</sup> juin 1933; c) prorogation de l'emprunt jusqu'au 1<sup>er</sup> juin 1941 (en fixant l'intérêt à 5 % dès le 1<sup>er</sup> juin 1933).

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur justification de propriété des obligations, aux domiciles suivants: Banque de Montreux, à Montreux; Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne et Vevey, ainsi qu'à l'entrée de la salle des délibérations le jour de l'assemblée.

Montreux, le 20 février 1931.

(A. A. 5<sup>1</sup>)

Le conseil d'administration.

**Portland-Cement-Werke Hausen A. G., Hausen bei Brugg, Aa.**

Aktiva		Vermögens-Bilanz per 31. Dezember 1930		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Grundstücke und Gebäude	5,219,988	71	Aktienkapital	7,000,000	—
Maschinen und Mobilien	4,901,926	64	Kreditoren	8,771,974	02
Transport-Anlagen und -Einrichtungen	1,877,640	35	Akzpte	763,443	30
Waren laut Inventur	485,646	90			
Debitoren	3,366,031	95			
Bau- und andere Vorschüsse	279,639	45			
Gründungs-Spesen	169,817	75			
Kassa und Postcheck	9,466	10			
Verlustsaldo	225,259	47			
	16,535,417	32			
			(A. G. 15)	16,535,417	32
Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1930		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bau-Unkosten und -Zinsen	397,018	25	Uebertrag vom Baukonto	397,018	25
Abschreibungen	53,094	50	Waren-Brutto-Gewinn	17,535	32
Unkosten	189,700	29	Verlust-Saldo	225,259	47
	639,813	04		639,813	04

**SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT, Zürich**  
Gesamt-Bilanz per 31. Dezember 1930 vor Verteilung des Reingewinnes

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Kasse	102,942,748	10	Check-Rechnungen	51,130,663	58
Wechsel-Portefeuille	Fr. 354,895,533.86		Bank-Kreditoren	200,567,572	07
abzüglich diskontierte eigene Akzepten	12,940,078.55	341,955,455	Konto-Korrent-Kreditoren	347,638,894	54
Guthaben bei Banken und Bankiers	367,974,387	88	Akzepten	Fr. 173,873,158.61	
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	7,334,043	25	hievon aus der Zirkulation zurückgezogen	12,982,429.40	
Wertschriften und feste Anlagen:			Sichtabgaben und Anweisungen	6,281,532	09
Obligationen	Fr. 8,413,436.15		Depositen mit kurzer Verfallzeit	246,745,736	19
Aktien	17,873,641.—	26,287,077	Depositen auf mehr als sechs Monate	84,580,433	27
Aktien der Bank in Zürich		4,992,500	Einlagehefte	149,164,744	42
Syndikats-Beteiligungen		37,024,530	Kassa-Obligationen	321,100,600	—
Coupons		2,528,018	Kautionen	Fr. 34,528,520.62	
Schuldbriefe		490,526	Eigene Gelder:		
Konto-Korrent-Debitoren:			Aktienkapital	150,000,000	—
Gedeckt	Fr. 517,478,250.87		Reservefonds	15,000,000	—
Blanco	191,640,132.59		Ausserordentlicher Reservefonds	35,000,000	—
aus Akzeptgeschäften	173,873,158.61	882,991,542	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	16,419,924	98
Bankgebäude	10,000,000	—			
Mobilien	—	1			
Debitoren aus Kautionen	Fr. 34,528,520.62	—			
	1,784,520,830	35		1,784,520,830	35

Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1930		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen und Provisionen:			Saldo-Vortrag vom 31. Dezember 1929	1,864,601	52
Verzinsung von Bank-, Konto-Korrent-Kreditoren- und Check-Rechnungen, Kassa-Obligationen, Einlageheften	Fr. 43,362,563.19		Aktivzinsen und Provisionen:		
Provisionen	54,495.39	43,417,058	Zinsen von Banken, Konto-Korrent- und Report-Vorschüssen, Schuldbriefen, Wertschriften u. festen Anlagen, Syndikaten, Aktien der Bank in Zürich, Bankgebäuden	Fr. 53,126,423.51	
Abschreibungen auf Debitoren		1,189,988	Provisionen im Konto-Korrent- und Effekten-Verkehr, für Aufbewahrung von Wertgegenständen etc.	Fr. 13,618,942.55	66,745,366
Unterhalt von Bankgebäuden		359,519	Ertrag von:		
Unkosten:			Wechsel-Portefeuille	11,141,611	69
Gehälter, Miete, Heizung und Beleuchtung, Bureau-Materialien, Druck- und Insertionskosten, Porti, Telegramme etc.		21,270,723	Wertschriften und Syndikats-Beteiligungen, nach Abzug der belasteten Zinsen und eingenommenen Provisionen.	6,151,981	34
Steuern:					
Staatssteuern	Fr. 1,244,785.65				
Gemeindesteuern	1,388,924.80	3,246,345			
Kriegssteuer	612,635.40	85			
Aktiv-Saldo		16,419,924			
		85,903,560			
		61	(A. G. 14)	85,903,560	61

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Brasilien — Vorschriften für Heilmittel**  
Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro enthält ein im «Diario Oficial» vom 27. Januar 1931 veröffentlichtes Dekret vom 19. gl. Mts. über die Ausübung des Apothekerberufs u. a. auch Vorschriften über die Etikettierung, die Verpackung und die Einfuhr pharmazeutischer Spezialitäten.  
Eine Übersetzung dieser Vorschriften ist bei der Handelsabteilung des eidgen. Volkswirtschaftsdepartements in Bern erhältlich. 45. 25. 2. 31.

**Kuba — Zollerhöhungen für Käse und Milchpulver**  
Durch ein Dekret vom 4. Februar 1931 ist mit Wirkung ab 5. gl. Mts. der Zoll für Käse (kubanische Tarif-Nr. 245) von bisher \$ 12.— auf neu \$ 18.— per 100 kg brutto erhöht worden. Zu diesem Gewichtszoll hinzu kommt wie bisher ein Ergänzungszoll von 10 % vom Wert. Der Taraabzug

vom Bruttogewicht beträgt wie bisher 10 % bei einer einzigen Verpackung und 15 % bei zwei oder mehr Verpackungen.  
Das gleiche Dekret hat den Zoll für Milchpulver (Tarif-Nr. 246 D) von bisher \$ 8.— per 100 kg auf neu \$ 0.375 per Kilogramm brutto erhöht. Der Taraabzug beträgt wie bisher 15 % vom Bruttogewicht. 45. 25. 2. 31.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**  
Uebersetzungskurse vom 25. Februar an — Cours de réduction à partir du 25 février  
Belgien Fr. 72.40; Dänemark Fr. 138.90; Freie Stadt Danzig Fr. 101.—; Deutschland Fr. 123.40; Frankreich Fr. 20.35; Italien Fr. 27.20; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.50; Marokko Fr. 20.35; Niederlande Fr. 208.30; Oesterreich Fr. 73.—; Polen Fr. 58.25; Schweden Fr. 139.—; Tschechoslowakei Fr. 15.38; Ungarn Fr. 90.60; Grossbritannien Fr. 25.20.

**Annoncen-Regies PUBLICITAS**      **Anzeigen — Annonces — Annunzi**      **Régie des annonces: PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.      Société Anonyme Suisse de Publicité

**40 CHARLOTTE**  
„Wer Sie kennt, bleibt ihr treu“  
A. Durra & Co. zur Trulle  
Zürich

**FIRMASCHILDER**  
GÉATI  
GÉPRAGT, BÉDRUCKT  
LOUIS MEYER & G. ZÜRICH

**Billard en très bon état**  
à vendre avec tous accessoires, ainsi que bancs chêne massif, avec dossiers ronds, pouvant faire niche.  
S'adresser Brasserie Viennoise, Place Riponne, Lausanne. 569 (848-1 L)

**Société des Hôtels National et Cygne à Montreux**  
Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale extraordinaire**  
pour le mardi 10 mars 1931, à 14.45 heures, au Montreux-Palace.  
Ordre du jour: Autorisation d'emprunt.  
Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des actions jusqu'au 9 mars à midi:  
à Montreux: par la Banque de Montreux;  
à Lausanne: par le Comptoir d'Escompte de Genève.  
Montreux, le 23 février 1931. 561 I  
**Le conseil d'administration.**

**Eiserne Transportfässer**  
autogen und elektrisch geschweisst  
im Vollbade verzinkt oder gestrichen

Spezialfabrikation  
Starke, solide  
Ausführung

Lieferung innert  
kürzester Frist  
zu billigsten  
Preisen 72.1

**GEMPP & UNOLD A.-G., BASEL**  
Blechwarenfabrik und Verzinkerei

# Konversions-Angebot

an die Inhaber von Titeln der

## 5 % Anleihe des Kantons Basel-Stadt von 1922

von Fr. 20,000,000

gekündet per 31. Mai 1931.

Den Inhabern von Obligationen obiger Anleihe wird hiermit die **Konversion** ihrer Titel in solche der

## 4 % Anleihe des Kantons Basel-Stadt von 1931

von Fr. 20,000,000

angeboten, nach Massgabe eines verfügbaren Betrages von Fr. 14,000,000.

**Anleihebedingungen:** Zinsfluss 4 %; Coupons per 31. Mai und 30. November. Fälligkeit der Anleihe: 31. Mai 1947; vorzeitige Rückzahlung zulässig ab 31. Mai 1943. Inhabertitel von Fr. 1000. Kotierung der Titel an der Basler Börse.

**Konversionspreis 99,50 %**

plus 0,60 % eidg. Titelstempel.

Konversionsanmeldungen werden entgegengenommen

**vom 21. bis 27. Februar 1931**

auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen, wo auch detaillierte Prospekte sowie Konversionsscheine bezogen werden können.

Es findet keine Barzeichnung statt.

(3545 Q) 515

Die übernehmenden Bankengruppen:

Basler Kantonalbank

Verband Schweizerischer Kantonalbanken

Kartell Schweizerischer Banken

## Union de Banques Suisses

### Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 27 février 1931, à 14 $\frac{1}{2}$  heures  
au Casino de Winterthur

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration et présentation des comptes de l'année 1930, rapport des commissaires-vérificateurs et décharge à l'administration.
2. Décision sur l'affectation du bénéfice net de l'exercice.
3. Nominations.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 16 au 26 février 1931 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de nos sièges, succursales et agences. Le rapport sur l'exercice 1930 peut également être obtenu à ces guichets à partir du 16 février.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires qui peuvent en prendre connaissance dans tous nos bureaux dès le 16 février 1931 jusqu'au jour de l'assemblée générale. (7653) 432 i

Winterthur et St-Gall, le 5 février 1931.

Union de Banques Suisses

Au nom du conseil d'administration,  
Le Président: Dr. R. Ernst.

## Schweiz. Automaten-Gesellschaft A. G., Bern

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 6. März 1931, vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr  
im Café Rudolf in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1930, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle per 1931.

Bern, den 25. Februar 1931.

569 i

Der Verwaltungsrat.

## Sandonia A. G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
auf Mittwoch, den 11. März 1931, vormittags 11 Uhr  
ins Bureau der Gesellschaft, Rämistrasse 29, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht des Verwaltungsrates und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
5. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionär legitimieren, 5 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen den Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren, die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte. (7927 Z) 565 i

Zürich, den 23. Februar 1931.

Die Verwaltung.

## Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit

6, Rue Centrale, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 13 mars 1931, à 14 $\frac{1}{2}$  heures précises, à la Salle du Conseil Communal, Maison de Ville, Bureau dès 14 heures.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées au siège social jusqu'au 11 mars 1931, à 16 heures, moyennant le dépôt des actions ou un récépissé de celles-ci. Le rapport de gestion de même que le compte de profits et pertes sont à disposition dès maintenant.

Messieurs les actionnaires sont en outre convoqués, à l'issue de l'assemblée ordinaire, en (424-11 L) 572 i

### assemblée générale extraordinaire

au dit lieu, avec l'ordre du jour suivant: Révision des statuts.

Le projet de statuts est également à disposition de Messieurs les actionnaires dès maintenant.

Le conseil d'administration.

## Spar- und Leihkasse in Thun

Wir **kündigen** unsere sämtlichen bis und mit 31. Juli 1931 fällig werdenden

**5 %, 4,75 % und 4,5 % Kassenscheine**

zur Konversion oder Rückzahlung. Wir offerieren die Konversion zu dem am Verfalltermin geltenden Zinssatz.

Thun, den 24. Februar 1931.

(204 T) 568

Die Verwaltung.

## Vergessen

Sie nicht

in Ihren

Reklameplan

das

Schweizerische  
Handelsamtsblatt

einzu beziehen

# Es löst sich augenblicklich

Caotonic ist leicht herzustellen, weil es alle Bestandteile eines kräftigen Getränks in einer komprimierten Tablette enthält, und weil es sich sofort auflöst. Es gibt weder Knollen noch Satz. Caotonic schmilzt in der Milch. Des rassigen Geschmacks wegen ist Caotonic bei den Herren sehr beliebt. Damen nehmen es zur Förderung der modernen Linie, und Kindern gibt man es, weil es nährt und nicht stopft. Probieren Sie das neue Toblerprodukt!



## Les Entreprises électriques fribourgeoises à Fribourg

désirent faire un (10980 F) 574  
**échange de jeune employé**  
avec une maison de la Suisse alémanique, pendant 1—2  
ans pour étude de la langue. S'adresser à la Direction.

## Aktionäre gesucht

Zur Umwandlung eines besteingeführten und gut-  
gehenden Unternehmens werden noch Aktionäre für  
ca. Fr. 50,000 gesucht. Offerten unter Chiffre G 2096 Y  
an Publicitas Bern. \*566

## Banca della Svizzera Italiana, Lugano

### Convocazione di azionisti

I signori azionisti della Banca della Svizzera italiana sono convocati in  
**assemblea generale ordinaria**  
per il giorno di sabato 14 marzo 1931, alle ore 14.30, nel palazzo della sede  
in Lugano, col seguente

ordine del giorno:

1. Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1930.
2. Rapporto dei revisori dei conti.
3. Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
4. Risoluzione circa il riparto degli utili dell'esercizio.
5. Nomine statutarie.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare in tempo utile le  
azioni presso la sede della Banca in Lugano e presso le sue succursali ed  
Agenzie nel Cantone.

Il rapporto dei revisori, il bilancio e conto profitti e perdite saranno  
ostensibili agli azionisti a datare dal 4 marzo presso la sede in Lugano.

Lugano, 24 febbraio 1931,

(4364 O) 563 I

Per il consiglio di amministrazione,  
Il presidente: Arch. O. Maraini.

Hochleistungsfähige, rieh-  
menlose  
**Skibindung**  
(Patent)  
⊕ Patent Nr. 138629, zu  
verkauft. — Offerten  
unter Chiffre H. A. B. 564  
an Publicitas, Bern.

## Schweizerische Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft vormals Schweizerische Eisenbahnbank

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende  
für das Jahr 1930 auf 7 % festgesetzt. Demgemäss wird

### Coupon Nr. 2 unserer Aktien mit Fr. 35.—

abzüglich 3 % eidgen. Couponsteuer vom 25. Februar 1931 an eingelöst bei  
der Gesellschaftskasse, beim Schweizerischen Bankverein, der Eidgenössischen  
Bank A. G., den Herren Dreyfus Söhne & Cie., Eltinger & Cie., A. Sa-  
rasin & Cie. und Zahn & Cie.

Auf den noch nicht ungetauschten ehemaligen Stammaktien wird die  
Dividende gegen Vorweisung und Abstempelung der Titel ausschliesslich  
bei der Gesellschaftskasse bezahlt.

Prioritätsaktionäre, welche ihre Titel noch nicht ungetauscht haben,  
werden eingeladen, dies nachzuholen, da Coupons ab alten Prioritätsaktien  
nicht eingelöst werden. (OF 5267 A) 571 i

Basel, den 24. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Dem  
reisenden  
Geschäftsmann  
empfehlen  
sich:

## Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließend  
kalt und warm Wasser, sowie Telefon. Grössere und  
kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Banket-  
säle. Café-Restaurant. H. Schüpbach, Dir.

## BERN Wiener Café

Schauplatzgasse, 1 Minute vom  
Bahnhof. In- und ausländische  
Zeitungen in grosser Auswahl.  
Wiener Küche. 2850

Spezialitäten. 7 Billards. Neuer Inhaber: H. Liberty.

## Hotel Habis-Royal

ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

Unsere

61

## Privat- Buchhaltung

mit losen Blättern vereinigt 5 Bücher  
in sich. Prospekt 160 zu Diensten.

## LANDOLT- ARBENZ & Co

ZÜRICH

BAHNHOFSTR. 65



## Ins neue Bureau neue Bureaumöbel

Sie wollen ein neues Bureau  
beziehen od. alte Möbel ersetzen?  
Bitte, dann kommen Sie zu uns und  
lassen sich unverbindlich unsere  
Möbel zeigen. Wir führen zweck-  
dienliche Flach- und Rollpulte,  
Schränke für Akten und Registra-  
turen aus Holz und Stahl. Sodann  
liefern wir Extramöbel in kürzester  
Frist in nur erstkl. Ausführung  
und äusserst preiswürdig. - Oder  
läuten Sie uns an und verlangen  
Sie einen unserer Herren zur  
Besprechung. Es lohnt sich be-  
stimmt für Sie.

## Kaiser & Co. A.-G., Bern

Bureaumöbel

Telephon Bollwerk 1101 2-5

# Ein Wasser Zeichen

*im Papier ist gleichbedeutend mit einem  
Garantieschein des Fabrikanten. Der  
Konsument weiss, dass er für sein Geld den  
reellen Gegenwert einer Standard-Qualität  
erhält.*

Es gibt „billigere“ Papiere, so wie es „billigere Stoffe“ gibt. Bei beiden ist der Vorteil nicht immer auf Seite des Käufers. Jedermann würde wegen einer Preisreduktion von Fr. 2.— bis 3.— bei einem Anzug gegen die Verwendung eines um 20 bis 30 % geringeren Stoffes mit Recht protestieren. Ein fertiger Geschäftsbrief kostet inkl. Druck, Couvert, Porto; Saläre der Angestellten, allg. Unkosten, wohl über Fr. 1.50. Bei Verwendung eines erstklassigen oder eines geringeren Papiers ergibt sich aber eine Preisdifferenz von höchstens 1—2 Cts. Rechtfertigt nun diese „Ersparnis“, den Repräsentanten Ihres Hauses — denn das ist doch schliesslich ein jeder Ihrer Briefe — in dürftigem Gewande zur Kundschaft zu schicken? Verlangt das Prestige Ihrer Firma nicht im Gegenteil, dass Ihre Korrespondenz einen gediegenen, vornehmen, Vertrauen erweckenden Eindruck mache? Diesen letzteren — dieses gewisse „Etwas“ — erzielen Sie aber auch mit dem schönsten Druck und der saubersten Schrift nie auf einem Papier „Marke Durchschnitts-Qualität“.

Verlangen Sie bei Bedarf von Briefköpfen, Fakturenformularen etc. von Ihrem Buchdrucker oder Lithographen Muster und Offerte von Schreibmaschinenpapier

*Corona Civica*  
**EXTRA STRONG**

Jeder Bogen der echten Originalqualität zeigt obenstehende Schutzmarke in Wasserzeichenschrift. Wo nicht erhältlich, weisen bereitwilligst und unverbindlich Bezugsquellen nach

**R. & A. HUBER**  
**UTOSCHLOSS - ZÜRICH**

Gegr. 1878

Telegr.-Adr.: Papierexport